

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 2

Februar 2006

Seite 81 – 160

INHALT

Mitteilungen

5. Gesetz zur Änderung der Bundesnotarordnung	81
Notar a. D. Justizrat Hans-Georg Schmidt verstorben	81
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	82
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Dezember 2005	83

Aktuelles Forum

<i>Kessler</i> , Klauselerteilung nach Freigabe im Insolvenzverfahren	84
---	----

Aufsätze

<i>Kroppenberg</i> , „Wer lebt, hat Recht“ – Lebzeitiges Rechtsdenken als Fremdkörper in der Inhaltskontrolle von Verfügungen von Todes wegen	86
<i>Reymann</i> , Risikominimierung bei der Gestaltung von GmbH-„Hinauskündigungsklauseln“	106

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Mietervorkaufsrecht bei sittenwidriger Gesamtpreisvereinbarung <i>BGH, Urt. v. 15. 6. 2005 – VIII ZR 271/04</i>	122
2. Anfrage nach Objekten aus „Bestand“ eines Maklers keine stillschweigende Provisionsabsprache <i>BGH, Urt. v. 22. 9. 2005 – III ZR 393/04</i>	123

II. Familienrecht

1. Keine Einbenennungsmöglichkeit nach Wechsel der Alleinsorgeberechtigung <i>BGH, Beschl. v. 10. 8. 2005 – XII ZB 112/05</i>	125
2. Berücksichtigung einer bei Zuwendung eingegangenen Pflicht zur Zahlung einer Leibrente <i>BGH, Urt. v. 7. 9. 2005 – XII ZR 209/02</i>	127
3. Sittliche Rechtfertigung der Erwachsenenadoption <i>Pfälz. OLG Zweibrücken, Beschl. v. 9. 9. 2005 – 3 W 121/05</i>	129

III. Erbrecht

Fortbestand einer Enterbung im Ehegatten-Erbvertrag nach Scheidung der Ehe
OLG München, Beschl. v. 13. 9. 2005 – 31 Wx 064/05 132

IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. „Negative Abfindungsversicherung“ als Eintragungsvoraussetzung für Sonderrechtsnachfolge in Kommanditanteil
BGH, Beschl. v. 19. 9. 2005 – II ZB 11/04 135

2. Zulässige Hinauskündigungsklausel im sog. „Managermodell“
BGH, Urt. v. 19. 9. 2005 – II ZR 173/04 137

3. Zulässige Hinauskündigungsklausel im sog. „Mitarbeitermodell“
BGH, Urt. v. 19. 9. 2005 – II ZR 342/03 140

4. Kapitalgesellschaft liechtensteinischen Rechts mit tatsächlichem Verwaltungssitz in Deutschland ist rechts- und parteifähig
BGH, Urt. v. 19. 9. 2005 – II ZR 372/03 (mit Anm. Thölke) 143

5. Angabe zur Erfüllung der Einlageschuld bei Kapitalerhöhung
BGH, Urt. v. 26. 9. 2005 – II ZR 380/03 149

6. Allgemeiner Gerichtsstand englischer Limiteds im Inland kein Regelfall
BayObLG, Beschl. v. 3. 8. 2005 – IZ AR 147/05 151

7. Kein Eintrag der Befreiung von § 181 BGB bei englischer Limited
OLG München, Beschl. v. 17. 8. 2005 – 31 Wx 049/05 152

8. Beschränkte Überprüfungsbefugnis deutscher Gerichte beim Unternehmensgegenstand der Zweigniederlassung ausländischer Gesellschaften
Thür. OLG Jena, Beschl. v. 9. 9. 2005 – 6 W 302/05 153

Buchbesprechungen

Lambert-Lang/Tropf/Frenz, Handbuch der Grundstückspraxis (*Krause*) – Schörnig, Die obligatorische Gruppenvertretung (*Schmitz-Valckenberg*) – Just, Die englische Limited in der Praxis (*Süß*) – Lorz/Pfisterer/Gerber, Beck'sches Formularbuch Aktienrecht (*Wagner*) – Bruns/Kemper, Lebenspartnerschaftsrecht – Filzek, Notarkosten-ABC – Weirich, Streiflichter 155

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Neu-Ulm

2 | 2006

Heft 2, Februar 2006
Seite 81 – 160

MITTEILUNGEN

5. Gesetz zur Änderung der Bundesnotarordnung

Das 5. Gesetz zur Änderung der Bundesnotarordnung ist am 30. 12. 2005 im Bundesgesetzblatt (BGBl. I, 3679) verkündet worden und zum 1. 1. 2006 in Kraft getreten. Durch das Gesetz werden die Übergangsfristen in § 96 Satz 1 BNotO sowie in § 105 BNotO bis zum 1. 1. 2010 verlängert. In § 96 Satz 1 BNotO ist bestimmt, dass die für die Landesjustizbeamten geltenden Disziplinarvorschriften in der ab 1. 3. 2001 geltenden Fassung entsprechend anzuwenden sind, sofern in der Bundesnotarordnung nichts Abweichendes bestimmt ist. § 105 BNotO regelt für die Anfechtung von Entscheidungen des Oberlandesgerichts die Fortgeltung der Vorschriften der Bundesdisziplinarordnung i. d. F. der Bekanntmachung v. 20. 6. 1967 (BGBl. I, 750, 984), die zuletzt durch Art. 19 Abs. 3 des Gesetzes v. 29. 6. 1998 (BGBl. I, 1666) geändert worden ist. Die Fristverlängerung war erforderlich geworden, weil durch die Neuwahlen im Herbst des vorangegangenen Jahres und die dadurch vermittelte Diskontinuität des Bundestages eine rechtzeitige Neuregelung des notariellen Disziplinarrechts nicht möglich gewesen war.

Notar a. D. Justizrat Hans-Georg Schmidt verstorben

Am 16. 1. 2006 verstarb im Alter von 78 Jahren der langjährige Präsident und Ehrenpräsident der Notarkammer Thüringen, Notar a. D. Justizrat *Hans-Georg Schmidt*, Erfurt. *Hans-Georg Schmidt* wurde am 24. 5. 1955 zum Notar bestellt und übte diese Tätigkeit 43 Jahre bis zum 31. 10. 1998 aus, zuletzt als Notar in Erfurt. Am 29. 9. 1990 wurde *Hans-Georg Schmidt* zum ersten Präsidenten der Notarkammer Thüringen gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis zum Ablauf seiner Amtsperiode am 29. 9. 1998. In der Kammerversammlung am 15. 5. 1998 wurde er zum Ehrenpräsidenten der

Notarkammer Thüringen gewählt. In Anerkennung seiner Verdienste um die Rechtspflege wurde er im April 1990 zum Justizrat ernannt. Anfang März 2005 erhielt Notar a.D. Justizrat *Hans-Georg Schmidt* zudem das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Notar a.D. Justizrat *Hans-Georg Schmidt* hat sich durch seinen Einsatz als Präsident der Notarkammer Thüringen beim Aufbau des freiberuflichen Notariats im Freistaat Thüringen bleibende Verdienste erworben. Mit seinem Tod verlieren die Notare einen hochgeschätzten Kollegen, dem sie ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren werden.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. 4. Gesellschaftsrechtliche Jahrestagung

Zeit/Ort: 17. – 18. 3. 2006, Hamburg, Dorint Sofitel am alten Wall
Leitung: Prof. Dr. Georg Crezelius, Universität Bamberg, Notar Dr. Heribert Heckschen, Dresden
Referenten: Prof. Dr. Georg Crezelius, Universität Bamberg, Notar Dr. Heribert Heckschen, Dresden, Richter am BGH Dr. Jens-Peter Kurzwelly, Karlsruhe, Notar Prof. Dr. Dieter Mayer, München, Ministerialrat Dr. Hans-Werner Neye, BMJ, Berlin, Notar Prof. Dr. Hans-Joachim Priester, Hamburg
Kostenbeitrag: 495,- € / ermäßigt 395,- €

2. Die Stiftung im Zivil- und Steuerrecht

Zeit/Ort: 24. – 25. 3. 2006, Frankfurt, Arabella Sheraton Congress Hotel
Leitung: Notar Dr. Sebastian Spiegelberger, Rosenheim
Referenten: Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Bonn, Rechtsanwalt Dr. Andreas Richter, Berlin, Notar Thomas Wachter, Osterhofen, Notar Dr. Georg Wochner, Köln
Kostenbeitrag: 495,- € / ermäßigt 395,- €
 25,- € für den Erfolgsnachweistest

3. Update Kostenrecht

Zeit/Ort: 5. 5. 2006, Darmstadt, Maritim Hotel
Referenten: Notar Dr. Holger Schmidt, Viersen, Notariatsoberrat i. N. Werner Tiedtke, Notarkasse München
Kostenbeitrag: 285,- € / ermäßigt 215,- €
 25,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Ausgewählte Fragen des Adoptionsrechts in der Praxis

Zeit/Ort: 6. 5. 2006, Bochum, Stadtpark Restaurant
Referenten: Rechtsanwältin Nicole Emmerling de Oliviera, DNotI, Würzburg, Rechtsanwältin Dr. Gabriele Müller, DNotI, Würzburg, Notar a.D. Dr. Robert Sieghörtner, Erlangen
Kostenbeitrag: 285,- € / ermäßigt 215,- €
 25,- € für den Erfolgsnachweistest

5. Intensivkurs Überlassungsvertrag

Zeit/Ort: 12. – 13. 5. 2006, Bad Homburg, Kongress-Center im Kurhaus
Referenten: Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden, Notar *Dr. Jörg Mayer*, Pottenstein
Kostenbeitrag: 345,- € / ermäßigt 295,- €
25,- € für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Dezember 2005

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2000 = 100 im Dezember 2005 gegenüber Dezember 2004 um 2,1% (109,6) gestiegen. Im Vergleich zum November 2005 erhöhte sich der Index um 0,9%.

Das Statistische Bundesamt teilt des Weiteren mit, dass der Verbraucherpreisindex für Deutschland im Jahresdurchschnitt 2005 gegenüber dem Jahr 2004 um 2,0% gestiegen ist, nach einem Anstieg von 1,6% in 2004 und 1,1% in 2003.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de).